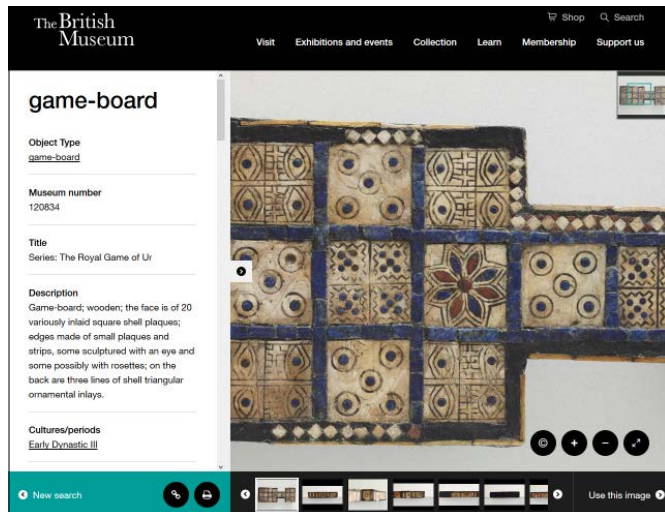




Faszinierender Museumsbesuch

britishmuseum.org/collection

Das **British Museum** in London beherbergt eine riesige kulturhistorische Sammlung, darunter ägyptische Mumien, den Stein von Rosetta, aber auch Bauhaus-Klassiker. Vieles davon konnte man bisher schon online betrachten. Jetzt hat das Haus eine neue Version seiner **Online-Kollektion** veröffentlicht.

Das Angebot wäre normalerweise erst nach Umsetzung aller vorgesehenen Verbesserungen online gegangen. Aufgrund des Corona-Lockdowns beschloss die Leitung des Museums, bereits realisierte Neuerungen sofort verfügbar zu machen. Insgesamt 4,5 Millionen Gegenstände und knapp 1,9 Millionen Bilder sind daher nun unter einer Creative-Commons-4.0-Lizenz online zugänglich – das ist mehr als die Hälfte des gesamten Bestands. Neu ist die Möglichkeit, in hochau aufgelöste Fotos von Zeichnungen und Skulpturen sehr weit hineinzuzoomen. Man sieht so buchstäblich jeden Schnitzer an Holzgegenständen sowie den typischen Strich in den Zeichnungen von Raffael, Michelangelo oder Albrecht Dürer.

Weil die neue Online-Kollektion die interne Datenbank des Museums nutzt, mit der auch die dort tätigen Wissenschaftler und Kuratoren arbeiten, umfassen die Begleitinformationen viele, teils bis 250 Jahre alte Beschreibungen. Eine gut verständliche Anleitung zur Navigation in der Kollektion rundet das faszinierende Angebot ab. (dwi@ct.de)

Pandemie-Simulator

sciencebuddies.org/simpandemic

Auf der Website der US-amerikanischen Non-profit-Organisation „Science Buddies“ finden Lehrer jede Menge Anregungen für den MINT-Unterricht. Nun gibt es hier die neue Seite **Sim-Pandemic**, auf der man unterschiedliche Szenarien der Verbreitung des Corona-Virus durchspielen kann. Die vorgegebenen

Daten spiegeln die Verhältnisse in den USA wider. In eigenen Experimenten lässt sich die zugrunde liegende Bevölkerungsstatistik jedoch beliebig ändern. Ebenso kann man Maßnahmen wie Geschäftsschließungen und Kontaktverbote, aber auch Rahmenbedingungen wie die Verfügbarkeit eines Impfstoffs in seine eigene Simulation einbeziehen und durch einen Klick auf „Run Simulation!“ prüfen, wie sie sich auswirken würden. Um ernsthaft mit SimPandemic zu experimentieren, muss man schon ein gewisses Verständnis für die Abläufe mitbringen – in jedem Fall aber fördert die Beschäftigung damit die Erkenntnis, was für ein komplexes Geschehen eine Pandemie ist. (dwi@ct.de)

Endloser Zoom

<https://zoomquilt2.com>

<https://arkadia.xyz>

<https://infinitezoom.net>

Der Künstler Nikolaus Baumgarten betreibt eine Reihe von Sites, die den Besucher in einer Endlosschleife immer tiefer in detailreiche Bilder entführen. Die Ansicht zoomt stets genau in die Bildmitte, in der dann eine neue Szene entsteht, in deren Mitte später wieder etwas Neues auftauchen wird. Mit den Pfeiltasten kann der Betrachter die Zoomrichtung und -geschwindigkeit bestimmen, mit der Leertaste lässt sich die Bewegung anhalten.

Einige der in **Zoomquilt 2** verwendeten Bilder erinnern an Gemälde von Salvador Dalí, andere spielen mit Oben und Unten wie die Zeichnungen des Niederländers M. C. Escher. Es gleiten zwar auch einmal Mickey Mouse oder Bernd, das Brot durchs Bild – beherrscht werden die recht düsteren Motive jedoch von Skeletten und Gespenstern.



Fröhlicher geht es auf der ansonsten genauso funktionierenden Seite **Arkadia Zoomquilt** zu, die Baumgarten zusammen mit Sophia Schomberg gestaltet hat. Hier zoomt man durch einen surrealen Garten voller filigraner Blüten und Blätter, umgeben von bunten Schlangenlinien und Kringeln. Die Webseite **Infinite Zoom Patterns** schließlich zeigt dem Betrachter sieben streng symmetrische Muster, die sich in wechselnden Farbkombinationen endlos wiederholen. (dwi@ct.de)

Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/y75y